



Das medizinische Fachgebiet der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie befasst sich mit der Diagnostik, Therapie und Prävention psychischer sowie psychosomatischer Krankheiten bei Kindern, Jugendlichen sowie Heranwachsenden. Die Patienten stehen im Mittelpunkt und werden durch ein qualifiziertes, fachübergreifendes Team gezielt behandelt. Die Klinik verfügt entsprechend ihren klinischen Schwerpunkten über eine geschlossene Akut- und Krisenstation, eine offene Psychotherapiestation, eine Essgestörten-Station, eine Tagesklinik für Jugendliche, eine Familientagesklinik für Kinder bis 11 Jahre und eine Familientagesklinik für essgestörte Jugendliche mit insgesamt 35 stationären und 20 tagesklinischen Plätzen sowie eine Institutsambulanz.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist eine Stelle als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter/Doktorand (w/m/d)

in Teilzeitbeschäftigung im Rahmen eines Drittmittelprojektes zunächst befristet mit dem Ziel der Promotion zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach den Eingruppierungsvorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und ist bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe E13 TV-L möglich. Ihr Aufgabenbereich umfasst unter anderem die Mitarbeit in einem Projekt zur Erfassung des Einflusses eines App-basierten Meditations- und Achtsamkeitstrainings auf exekutive Kontrollfunktionen. Die neuronalen Veränderungen auf unterschiedliche Facetten kognitiver Kontrolle (insbesondere kognitive Flexibilität und Inhibition) werden mittels neurophysiologischer Verfahren (EEG) objektiviert. Neben der Untersuchung von Patienten mit Zwangsstörungen werden auch Populationen gesunder Probanden untersucht, um insbesondere mögliche Kurzzeiteffekte eines App-basierten Achtsamkeitstrainings auf exekutive Kontrollfunktionen näher zu untersuchen.

Ihr Profil:

- hervorragend abgeschlossenes Studium der Psychologie oder Kognitiven Neurowissenschaften oder vergleichbar (Master oder Diplom)
- ausgeprägtes Interesse an interdisziplinärer, neurowissenschaftlicher Forschung mit Bezug zu neurologischen und psychiatrischen Patienten
- Interesse und Eignung für die Arbeit mit neurologischen und psychiatrischen Patienten
- Interesse an Diagnostik und der Durchführung klinischer Interviews
- Interesse an oder Kenntnisse in Erhebung und Auswertung von neurophysiologischen Daten (z. B. EEG)
- überdurchschnittliche Organisations- und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zur:

- Tätigkeit in einer führenden Forschungseinrichtung verbunden mit einem hochspezialisierten Arbeitsumfeld
- Umsetzung von eigenen Ideen und Mitarbeit in einem innovativen interdisziplinären Team
- Nutzung von drei modernen EEG-Laboren incl. Eyetracking Systemen, eines neuronavigierten TMS/tDCS Labors und eines 3T Forschungsscanners
- Promotionsmöglichkeit zum Dr. rer. nat. am Institut für Psychologie der TU Dresden
- Einbringung in die akademische Lehre (BSc/MSc Psychologie) nach eigenen Wünschen
- umfassenden Förderung von Aktivitäten (Auslandsreisen etc.) im Rahmen der Graduiertenschule der TU Dresden
- Nutzung von betrieblichen Präventionsangeboten, Kursen und Fitness in unserem Gesundheitszentrum

Schwerbehinderte sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir bitten Sie, sich vorzugsweise online zu bewerben, um so den Personalauswahlprozess schneller und effektiver zu gestalten. Selbstverständlich bearbeiten wir auch Ihre schriftlichen Bewerbungen (mit frankiertem Rückumschlag), ohne dass Ihnen dadurch Nachteile entstehen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, diese senden Sie uns bitte **online bis zum 22.09.2019** unter der Kennziffer KJP0919785 zu. Vorabinformationen erhalten Sie telefonisch von Frau Dr. Nicole Wolff unter 0351-458-7674 oder per E-Mail: KJPBewerbungen@uniklinikum-dresden.de